

SITZUNG VOM

4. März 2013

PROTOKOLL

der 20. Sitzung

Datum: 4. März 2013
Zeit: 19.00 – 19-30
Ort: Singsaal Lättenwiesen
Vorsitz: Präsident Simon Bleiker
Protokoll: Ratssekretär Willi Bleiker
Anwesend: 33 Mitglieder
Entschuldigt: Doris Schläpfer (Ferien)
Konrad Fiechter (Geschäft)
Anton Eichmann (Geschäft)

Geschäfte:

1. Mitteilungen
2. Protokoll der 19. Sitzung vom 3. Dezember 2012
3. Postulat Daniel Schoch (SVP) und Mitunterzeichnende - Anbringen von Defibrillatoren an Orte mit Publikumsverkehr als lebensrettende Massnahme - Begründung
4. Postulat Daniel Schoch (SVP) und Mitunterzeichnende - Erstellen von Wegbeleuchtung auf dem Fussweg zwischen Giebeleichstrasse und Lindberghplatz - Begründung
5. Stellenplan der Schule Opfikon, Therapiestellen, Schulpsychologie, Schulverwaltung
6. Bewilligung eines Objektkredites im Betrag von brutto CHF 812'000 für die Erneuerung der Glärnischstrasse Süd

1. Mitteilungen

1.1 Personelles**B5.1.3**

Beatrix Jud hat sich krankheitshalber abgemeldet.

1.2 Rücktritte**B5.1.3**

Amr Abdel Aziz (SP) wurde vom Bezirksrat am 17. Oktober aus seinem Amt entlassen. Er war von Anfang 2007 bis Ende 2012 rund 6 Jahre für den Gemeinderat aktiv. In dieser Zeit war er zusätzlich IFK-Mitglied. Simon Bleiker bedankt sich bei Amr Abdel Aziz für die Tätigkeit als Gemeinderat. Das Geschenk wird ihm zugestellt, da er heute aufgrund eines Auslandsaufenthaltes leider nicht anwesend sein kann.

1.3 Kleine Anfrage Heinz Ehrensberger (SP)**B1.6.3**

Die fristgerechte Beantwortung der kleinen Anfrage von Heinz Ehrensberger (SP) "Fehlende Veloverbindungen entlang der Thurgauerstrasse" durch den Stadtrat wird bekannt gegeben.

1.4 Eingegangene Post**B5.1.1**

Der Ratsvorsitzende Simon Bleiker verliest die eingegangene Post, die in der Aktenaufgabe einsehbar war:

- SRB 2012-322 - Abstimmungen und Wahlen - Erneuerungswahlen der Gemeindebehörden Amtsdauer2014/2018 - Festlegung der Wahltermine
- SRB 2012-335 - Anpassung der Parkgebührenverordnung vom 10. Januar 2012
- SRB 2012-343 - Gemeindeordnung / Verwaltungsratstantiemen - Auslegung von Artikel 42
- SRB 2013-005 - Friedensrichteramt Opfikon - Entwicklungsbericht per Ende Dezember 2012
- Visitation vom 13. November 2013, Hinweis des Bezirksrats
- Abschluss der Jahresrechnung 2012 - Terminplan
- INTERN & EXTERN, Infos des Verbandes der Friedensrichterinnen und Friedensrichter des Kantons Zürich
- Parlament 3/15, Mitteilungsblatt der Schweizerischen Gesellschaft für Parlamentsfragen

Ratspräsident Simon Bleiker erteilt Stadtrat Valentin Perego das Wort für folgenden Hinweis: Es findet eine Information zum Studienauftrag Schulhaus Glattpark statt. Die Ausstellung der Projekte findet vom Freitag 15. bis Sonntag 17. März statt. Am 15. März 16.00 Uhr findet im Singsaal Lättenwiesen eine Vernissage mit einer Präsentation statt. Eine separate Einladung folgt.

2. Protokoll der 19. Sitzung vom 3. Dezember 2011

Das Protokoll wird genehmigt und verdankt.

**3. Postulat Daniel Schoch (SVP) und Mitunterzeichnende -
"Anbringen von Defibrillatoren an Orte mit Publikums-
verkehr als lebensrettende Massnahme" - Begründung G3.1.4**

Daniel Schoch (SVP) begründet im Rat sein Postulat. Er bittet den Stadtrat zu prüfen, Defibrillatoren mit den entsprechenden Instruktionen als lebensrettende Massnahme an Orten mit Publikumsverkehr (öffentlichen Gebäuden, Plätzen, Sportanlagen, Schulhäuser u. a.) zu installieren. Er erläutert den Bedarf und die Wichtigkeit von kurzen Einsatzzeiten.

Der Stadtrat hat bis zur nächsten Gemeinderatssitzung zu erklären, ob er bereit ist, das Postulat entgegenzunehmen. Ein Ablehnungsantrag ist schriftlich zu begründen (Art. 45 Geschäftsordnung Gemeinderat).

**4. Postulat Daniel Schoch (SVP) und Mitunterzeichnende -
Erstellen von Wegbeleuchtung auf dem Fussweg zwischen
Giebeleichstrasse und Lindberghplatz - Begründung S4.1.3**

Daniel Schoch (SVP) begründet im Rat sein Postulat. Er bittet den Stadtrat, das Erstellen von drei Beleuchtungs-Kandelabern auf dem Fussweg zwischen Giebeleichstrasse – Lindbergh-Platz zu prüfen. Er weist darauf hin, dass es im Postulat Lättenwiesen- statt Giebeleichstrasse heissen sollte.

Der Stadtrat hat bis zur nächsten Gemeinderatssitzung zu erklären, ob er bereit ist, das Postulat entgegenzunehmen. Ein Ablehnungsantrag ist schriftlich zu begründen (Art. 45 Geschäftsordnung Gemeinderat).

**5. Stellenplan der Schule Opfikon, Therapiestellen,
Schulpsychologie, Schulverwaltung S1.9.2 / P1.9.4**

Tan Birlesik, Sprecher der Geschäftsprüfungskommission, erläutert das Geschäft Stellenplan Schule, das die Bereiche Therapie (Psychomotorik, Logopädie), Schulpsychologie und Schulverwaltung betrifft. Er beleuchtet die Ausgangslage und die Überarbeitung des Stellenplans. Bei den Erwägungen wird der heutige Zustand von der GPK in Bezug auf geleistete Arbeit, Wirkung und Effizienz sehr positiv bewertet und ein Dank an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für ihr Engagement ausgesprochen.

SITZUNG VOM

4. März 2013

Die Indexierung der Stellen nach Massgabe der Schülerzahlen wird als einfach zu handhaben und nachhaltig beurteilt. Dabei wird der kritische Hinweis angebracht, dass damit allenfalls Prozess- oder Strukturoptimierungen vernachlässigt werden. Der Gemeinderat soll als verantwortliche Instanz für die Stellengenehmigungen mit einem zweijährigen Reporting und laufend über beschlossene Stellengenehmigungen in Kenntnis gesetzt werden. Die GPK folgert, dass das Stellendach und die Stellenerhöhungen gemäss Antrag des Stadtrats genehmigt, die Indexierung hingegen, auch aufgrund der geplanten Schulhausbauten und der prognostizierten Schülerzahlen, auf fünf Jahre bzw. bis 2018 befristet werden sollen.

Die GPK beantragt dem Gemeinderat mit 5:1 Stimmen, den Antrag des Stadtrates auf befristet zu ändern und diesem ansonsten in den Punkten 1 bis 3 zuzustimmen.

Schulpräsident Hans Zolliker erachtet den Abschied der GPK als sehr verständlich und detailliert. Der Austausch mit der GPK war sehr konstruktiv. Er weist darauf hin, dass er zufrieden ist, dass der schulpsychologische Dienst nicht kantonalisiert wurde. Der beantragten Änderung in Form einer Befristung kann Stadtrat Hans Zolliker zustimmen.

Der Ratspräsident Simon Bleiker erklärt das Vorgehen bei der Abstimmung: Zuerst wird über den Änderungsantrag der GPK abgestimmt, danach über den Hauptantrag des Stadtrates mit oder ohne Änderung.

Der Gemeinderat stimmt dem Änderungsantrag der GPK mit 32:0 Stimmen bei 1 Enthaltung zu.

Der Gemeinderat genehmigt den Antrag des Stadtrates mit den Änderungen der GPK mit 33:0 Stimmen.

5. Stellenplan der Schule Opfikon
Therapiestellen, Schulpsychologie, Schulverwaltung S1.9.2 / P1.9.4
-

Der Gemeinderat

- gestützt auf Art. 36, Abs. 5 der Gemeindeordnung (GO), der Anträge der Schulpflege vom 27. September 2012, des Stadtrates vom 16. Oktober 2012, der GPK vom 11. Februar 2013 und der Diskussion im Rat -

B E S C H L I E S S T :

SITZUNG VOM

4. März 2013

1. Der Stellenplan Logopädie (3.05 Stellen) sowie Psychomotorik (1.0 Stellen) wird auf der Basis von 1'300 Kindern befristet bis 2018 indexiert.
2. Der Stellenplan des Schulpsychologischen Dienstes wird um 20 % auf 150 % erhöht und auf der Basis von 1'494 Kindern (Stichtag 14. September) befristet bis 2018 indexiert.
3. Der derzeitige Stellenumfang der Schulverwaltung von 4.1 Stellen wird bestätigt und auf der Basis von 1'494 Kindern (Stichtag 14. September) befristet bis 2018 indexiert.
4. Mitteilung durch Protokollauszug an:
 - Stadtrat
 - Schulpflege
 - Schulpräsident
 - Verwaltungsdirektor
 - Verwaltungsdirektor-Stv.
 - Leitung Schulverwaltung
 - Leitung Schulpsychologischer Dienst
 - Stadtkanzlei

6. Bewilligung eines Objektkredites im Betrag von brutto CHF 812'000 für die Erneuerung der Glärnischstrasse Süd S4.3

Josef Gander, Sprecher der Rechnungsprüfungskommission, erläutert die Bewilligung eines Objektkredites von CHF 812'000 für die Erneuerung der Glärnischstrasse Süd. Er erläutert die Ausgangslage und beschreibt das Erneuerungsprojekt. Dabei weist er darauf hin, dass er sich um einen persönlichen Eindruck bemüht hat, der allerdings den schlechten Zustand nicht so leicht erkennen liess. Aufgrund der Erläuterungen zeigte sich dann aber, dass die Hauptprobleme bei der Strom- und Wasserversorgung liegen, was sich an den 13 Wasserrohrbrüchen ablesen lässt.

Auf Nachfrage beim Bauamt können folgende Gesamtkosten gemäss Kostenvoranschlägen ausgewiesen werden

Total	CHF 1'877'000
davon sind für	
Strassenbau inklusive Beleuchtung	CHF 812'000
Kanalisation	CHF 162'000
Wasserleitungen	CHF 503'000
EW-Rohrleitungen	CHF 400'000

Das bedeutet, dass der Gemeinderat nur einen Teil der Kosten bewilligt. Die Energie Opfikon bezahlt auch den ihnen zustehenden Anteil der Strassenbaukosten. Aus Interesse fragte Josef Gander nach den Kosten pro Quadratmeter, die sich bei einer Fläche von 2'700 m² auf CHF 222 belaufen. Er bedankt sich für die prompte Lieferung der zusätzlich verlangten Informationen.

SITZUNG VOM

4. März 2013

Die RPK erachtet die Erneuerung von Strasse, Beleuchtung, Kanalisation, Strom- und Trinkwasserzufuhr als korrekt und zeitlich im Rahmen. Der zu beschliessende Kredit wird nochmals dargestellt und auf die jährlichen Kapitalfolgekosten von rund CHF 97'400 hingewiesen.

Gesamtkosten	CHF	974'000
für Kanalisation und Nebenarbeiten	CHF	162'000
für Strassen und Beleuchtung vom GR zu bewilligen	CHF	812'000

Die RPK beantragt dem Gemeinderat einstimmig 5:0 einen Objektkredit für die Erneuerung (Sanierung) der Glärnischstrasse Süd inklusive der Strassenbeleuchtung im Betrag von CHF 812'000 zu genehmigen.

Stadtrat Bruno Maurer bedankt sich dafür, dass die RPK das Geschäft so schnell bearbeitet hat und der Gemeinderat bereits heute darüber befindet. Damit können wie gewünscht noch dieses Jahr die Arbeiten in Angriff genommen werden.

Dem Antrag wird ohne weitere Wortmeldung zugestimmt.

- | | | |
|----|---|-------|
| 6. | Bewilligung eines Objektkredites im Betrag von brutto CHF 812'000 für die Erneuerung der Glärnischstrasse Süd | S 4.3 |
|----|---|-------|

Der Gemeinderat

- gestützt auf den Antrag des Stadtrates vom 15. Januar 2013, dem Antrag der RPK vom 14. Februar 2013, der Diskussion im Rat sowie in Anwendung von Art. 35 Ziffer 4 der Gemeindeordnung -

B E S C H L I E S S T:

1. Für die Erneuerung der Glärnischstrasse Süd wird ein Objektkredit im Betrag von brutto CHF 812'000 inkl. MWST bewilligt.
2. Die Kreditsumme erhöht oder ermässigt sich im Rahmen der Baukostenentwicklung zwischen der Erstellung des Kostenvoranschlages (Preisstand Dezember 2012) und der Bauausführung. Der Teuerungsnachweis ist gemäss Produktionskostenindex (PKI) des Schweizerischen Baumeisterverbandes zu berechnen.

SITZUNG VOM

4. März 2013

3. Mitteilung an:

- Stadtrat
- Bauvorstand
- Bauamt
- Energie Opfikon AG
- Finanzabteilung
- Leiter Bauamt

Schluss der Sitzung

Gegen die Geschäftsführung werden keine Einwendungen erhoben. Simon Bleiker macht auf die Rekursmöglichkeiten gemäss § 151 des Gemeindegesetzes aufmerksam. Rekursinstanz ist der Bezirksrat Bülach, Bahnhofstrasse 3, 8180 Bülach.

Opfikon, 6. März 2013

Für richtiges Protokoll
Der Ratssekretär:

Willi Bleiker

SITZUNG VOM

4. März 2013

Protokoll geprüft:

Datum:

Der Präsident:
Simon Bleiker

.....

Der 1. Vizepräsident:
Daniel Peter

.....

Der 2. Vizepräsident:
Heidi Kläusler-Gysin

.....